



APP- Handbuch

"blaulicht SMS" Nachrichtendienste GmbH

A-1220 Wien, Bellegardegasse 11

Tel. +43 1 260 55 14, Fax. +43 1 260 55 81

office@blaulichtSMS.net

<http://www.blaulichtsms.net>

Version 3.4

Mai 2015

Inhalt

INHALT	2
REGISTRIERUNG	3
MASKE	4
EINSTELLUNGEN	5
ALARM EINGANG	7
QUITTIERUNGSFUNKTION.....	8
ALARMIEREN	9
SPRACHALARME SENDEN.....	11
SPRACHALARME EMPFANGEN	12
HANDLING VON FAILOVER-SMS	13
DARSTELLUNG DES EINSATZORTES	13
VERBINDUNG MIT DER PUSH-ENGINE.....	14

Sie nutzen ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android oder iOS. Laden Sie unsere blaulichtSMS-App aus dem Play- oder App-Store mit dem Suchbegriff 'blaulichtSMS' auf ihr Smartphone und installieren Sie diesen ohne Einschränkungen.

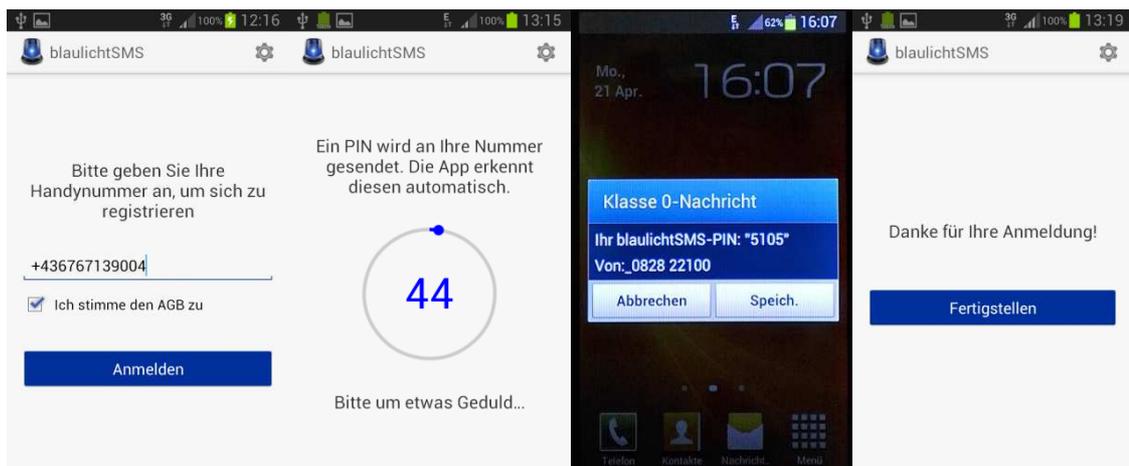


ab Version 4.0.x



ab Version 6.0

Registrierung



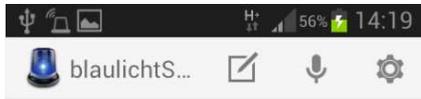
Die Freischaltung einzelner Rufnummern für Push-Alarme in der blaulichtSMS-Plattform ist nicht erforderlich.

iOS: Die Rufnummern- und PIN-Eingabe muss immer manuell erfolgen. Rufnummer im Format +43xxxxxxxxxx eingeben.

! Im Zuge eines Gerätewechsels die App am Altgerät mit eingelegerter SIM-Karte zuerst deinstallieren und danach am neuen Gerät installieren und neu registrieren.

Maske

Android



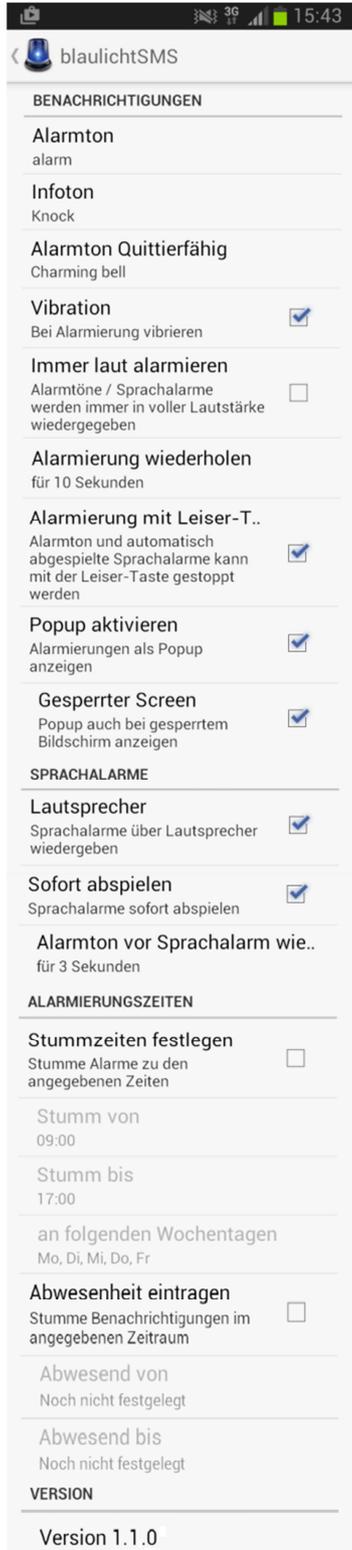
iOS



-   ... Einstellungen
-   ... Textalarm erstellen
-   ... Sprachalarm erstellen
-   ... zurück zum Alarমেingang (Thread)

Einstellungen

Android



-> Der App greift auf die Liste der Benachrichtigungstöne des Betriebssystems zu. Persönliche Klingeltöne müssen in das Verzeichnis 'Notifications' unter Eigene Dateien kopiert werden.

-> Spezieller Ton für quittierungsfähige Alarme.

-> Durch Tap auf die einzelne Funktion wird diese aktiviert bzw. deaktiviert.

-> Die allgemeinen Einstellungen am Gerät werden derogiert.

-> Die Signalisierung wird der gewählten Zeitspanne entsprechend wiederholt.

-> Die Signalisierung wird bei Betätigung der Leisertaste sofort abgebrochen

-> Der eingehende Alarm wird in einem Fenster geöffnet, ohne dass die App geöffnet werden muss.

-> Bedenken Sie, dass alle Umstehenden bei aktiver Funktion ungewollt mithören.

-> Sprachalarm wird vom Gerät selbständig abgespielt.

-> ⚠ Diese Funktion muss bei Feuerwehren in NÖ immer aktiviert sein.

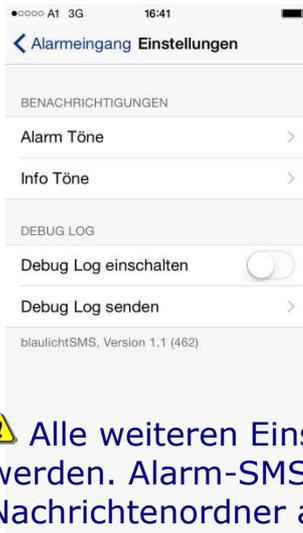
-> In der gewählten Zeitspanne (uhrzeitabhängig) werden Alarme nur angezeigt und die Signalisierungstöne unterdrückt.

-> Die Funktion ist datumabhängig, die Alarme werden empfangen jedoch nicht signalisiert. Eine Failover-SMS kann bei den aktuellen Android-Versionen durch die App nicht unterdrückt werden.

Die beiden letztgenannten Optionen sind nur am Client (Smartphone) wirksam und haben keine Rückwirkungen auf ihren WEB-Account.

iOS

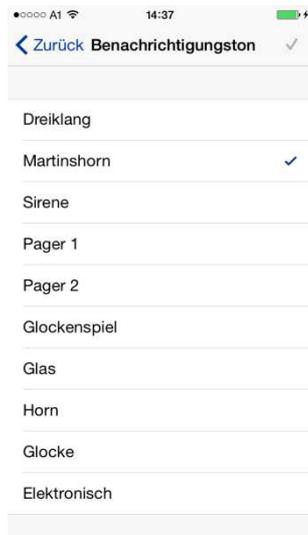
⚠ In der nativen Software unter Einstellungen muss die 'Hintergrundaktualisierung' aktiviert sein.



-> Durch Tap gelangen Sie zur Liste der vordefinierten Benachrichtigungstöne

-> Die Einstelloption 'Debug Log' können Sie im Normalfall überspringen.

⚠ Alle weiteren Einstellungen müssen im Betriebssystem vorgenommen werden. Alarm-SMS und Failover-SMS werden im iOS-eigenen Nachrichtenordner abgelegt.



<-

Die Auswahl muss durch Tap auf den Haken in der Kopfzeile rechts gespeichert werden.

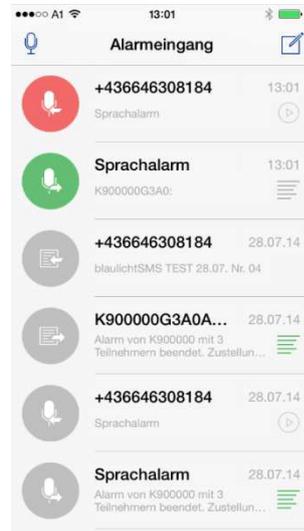
->

Alarm Eingang

Android



iOS



- 

 Empfänger, nicht gelesener Text-Alarm (rot, Pfeil von links nach rechts, weiß hinterlegt)
- 

 Empfänger, nicht abgehörter Sprach-Alarm (rot, Pfeil von links nach rechts, weiß hinterlegt)
- 

 Versendeter Text-Alarm (grün, Pfeil von rechts nach links, grau hinterlegt)
- 

 Versendeter Sprach-Alarm (grün, Pfeil von rechts nach links, grau hinterlegt)
- 

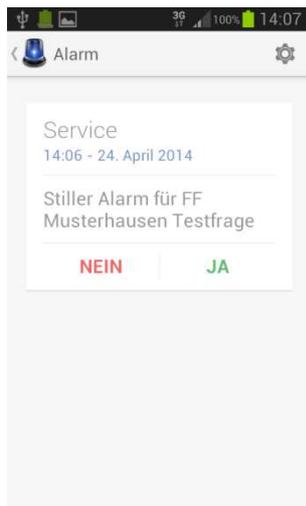


 Gelesene Alarme (grau und grau hinterlegt)

Eingehende Alarme werden lokal am Telefon gespeichert und sind jederzeit abrufbar. Der Alarমেingang gibt eine Übersicht aller Alarme, sortiert nach Datum. Jede Alarmzeile enthält den Absender, das Datum sowie eine kurze, einzeilige Vorschau auf den Alarمینhalt.

Als wesentlicher Unterschied zum herkömmlichen SMS-Client wird nicht in Threads nach Absendern zusammengefasst, sondern die Alarme nach Uhrzeit und Datum gelistet.

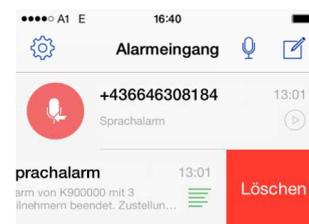
Durch Tap auf einen Eintrag im Alarমেingang wird die Detailansicht des entsprechenden Alarms angezeigt.



Durch TapAndHold auf einen Listeneintrag wird in der Kopfzeile ein Dialog geöffnet, in dem ein Löschen-Link angeboten wird, um diesen einen Listeneintrag dauerhaft aus dem Speicher zu entfernen.



Durch Swipe auf einem Alarm in der entsprechenden Zeile wird ein Löschen-Button eingeblendet, über den der Alarm gelöscht werden kann.

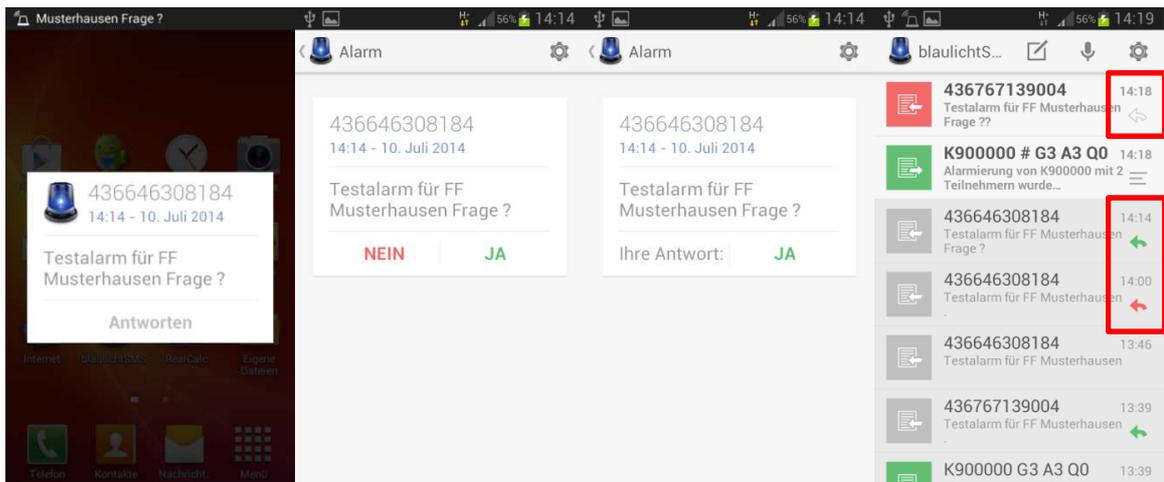


Quittierungsfunktion

Alarime mit Quittierungsfunktion sind im Alarimeingang durch einen nach links gerichteten Pfeil in unterschiedlicher Färbung gekennzeichnet.

Grau umrandet: noch keine Antwort gesendet,
Grün: mit ja geantwortet,
Rot: mit nein geantwortet.

Auf Alarime mit Quittierungsfunktion kann direkt aus der Alarm-Detailansicht bzw. dem Popup heraus reagiert werden. Zu diesem Zweck werden zwei Buttons („Ja“ und „Nein“) angezeigt, mittels derer Sie direkt antworten können. Die Kommunikation erfolgt über den Push-Server.



Steht keine Datenverbindung zur Verfügung steht, wird als Fall back eine SMS mit der Antwort gesendet. Sie werden über einen entsprechenden Dialog darauf aufmerksam gemacht und gefragt, ob Sie diese SMS senden möchten. Auf iPhones muss das Versenden der SMS zusätzlich noch einmal in der nativen SMS-App bestätigt werden.

Alarmieren

Ihre Rufnummer muss im WEB-Account von blaulichtSMS.net als Alarmgeber eingetragen sein und über entsprechende Gruppenzuordnungen verfügen, um diese Funktion nutzen zu können. Das User-Interface für die Alarmierung rufen Sie durch Tap auf das Icon  in der Kopfzeile auf.

Die Alarmierungsmasken sind in den beiden Betriebssystemen Android und iOS grundsätzlich gleich aufgebaut.

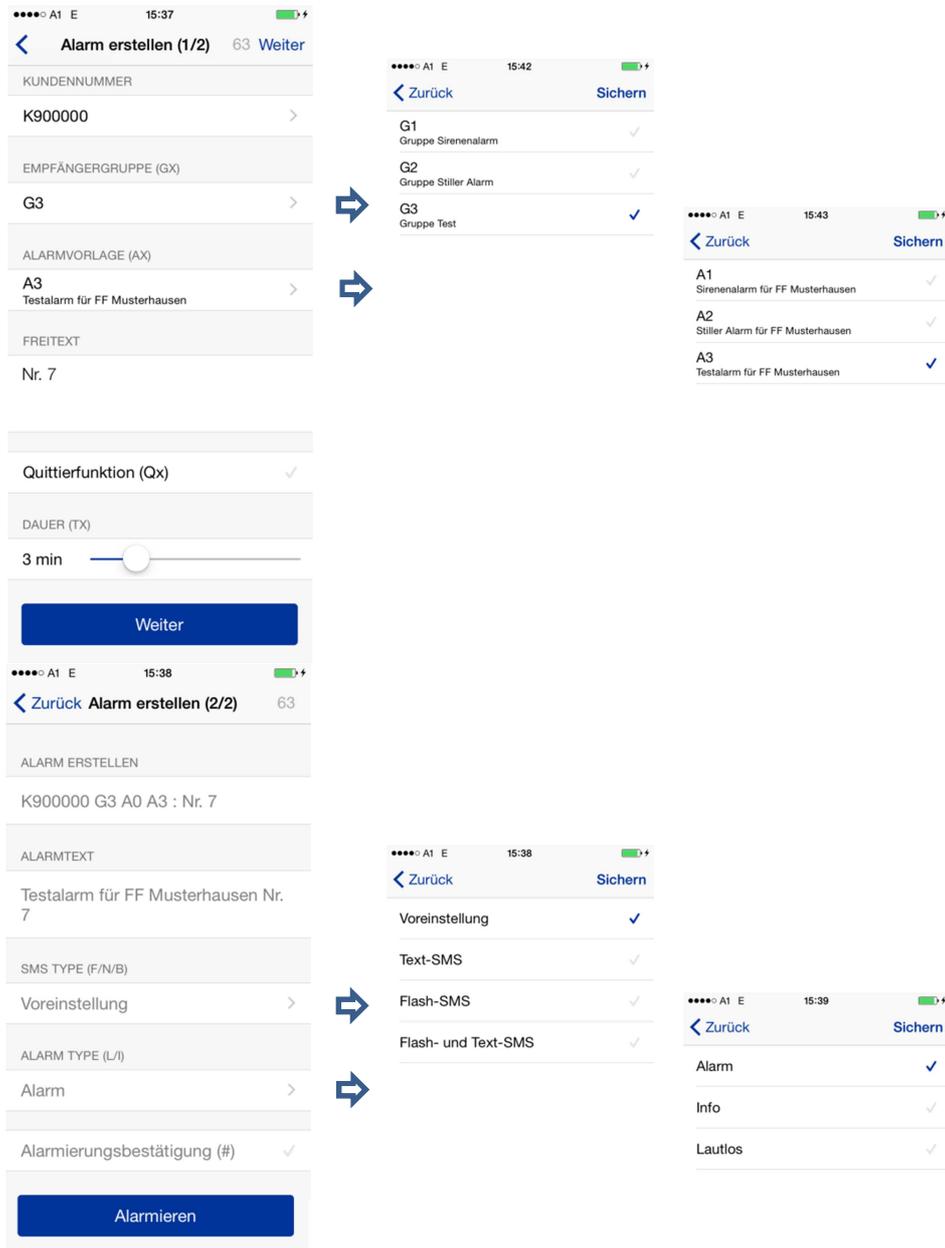
Die Parameter für die Alarmierung werden zwischen ihrem Web-Account und der Smartphone-App synchronisiert. Die Auswahl kann über Selectboxes und Auswahl-Controls erfolgen.

In der rechten oberen Ecke ist ein Zeichenzähler platziert, der immer die Summe aller Zeichen aus Textbausteinen, Freitext und automatischer Signatur anzeigt.

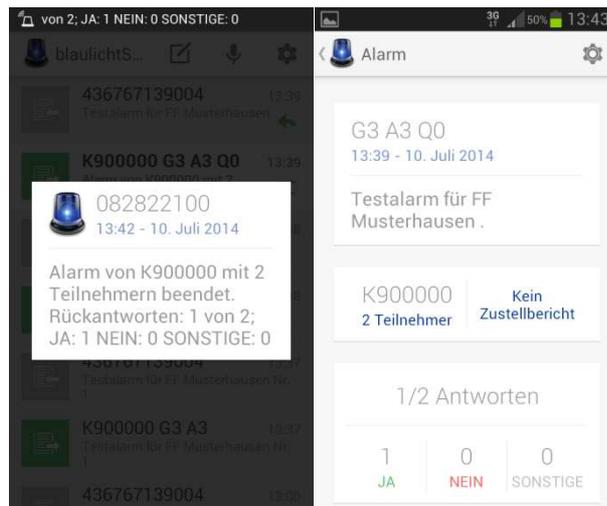
Steht keine Datenverbindung zur Verfügung steht, wird als Fall back eine SMS mit der Antwort gesendet. Sie werden über einen entsprechenden Dialog darauf aufmerksam gemacht und gefragt, ob Sie diese SMS senden möchten. Auf iPhones muss das Versenden der SMS zusätzlich noch einmal in der nativen SMS-App bestätigt werden.

Nach versenden eines Alarms speichert die App die Konfiguration als Voreinstellung für den nächsten Alarm.

Versendete Alarme werden im Alarmeingang mit grünem Icon dargestellt.



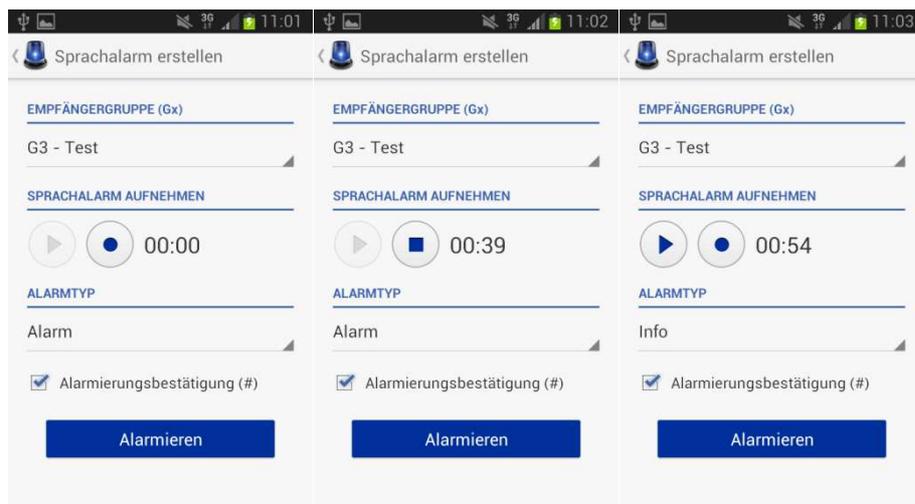
Ist die Quittierungsfunktion aktiviert worden, wird der aktuelle Stand der Quittierungen laufend aktualisiert. Die Synchronisierung findet ausschließlich auf dem Gerät statt, von dem der Alarm versendet worden ist. Sollte aufgrund mangelnder Datenverbindung keine Synchronisierung stattgefunden haben, wird nach Ablauf der Alarmdauer die Antwort via Failover-SMS an das alarmierende Handy gesendet.



Sprachalarme senden

Aus der App kann über das Icon  das Menü Sprachalarme aufgerufen werden.

Sie wählen hierzu die Alarmgruppe und drücken den Record-Button . Nochmaliges drücken des Record-Button  stoppt die Aufnahme. Sie können danach den abgespeicherten Sprachalarm zur Kontrolle abspielen () und ihn gegebenenfalls durch eine neue Aufzeichnung ersetzen. Nach der Aufnahme wird der Sprachalarm über den „Alarmieren-Button“ abgeschickt.



Die Sprachalarmierung vom Smartphone aus unterliegt folgenden Einschränkungen: Sprachalarme werden nur an jene Alarmteilnehmer verschickt, die über die App am Smartphone verfügen und für die die Sprachfunktion im WEB-Account nicht

deaktiviert worden ist. Es werden daher nur jene Alarmteilnehmer alarmiert, welche Sprachalarme auch empfangen können.

Für den Fall, dass im Moment der Alarmierung keine Datenverbindung zur Verfügung steht (also nicht direkt mit dem Server kommuniziert werden kann), wird kein Sprachalarm verschickt. Sie werden über einen entsprechenden Dialog informiert.

Sprachalarme empfangen

Eingehende Sprachalarme werden von der App als solche erkannt und entsprechend dargestellt.

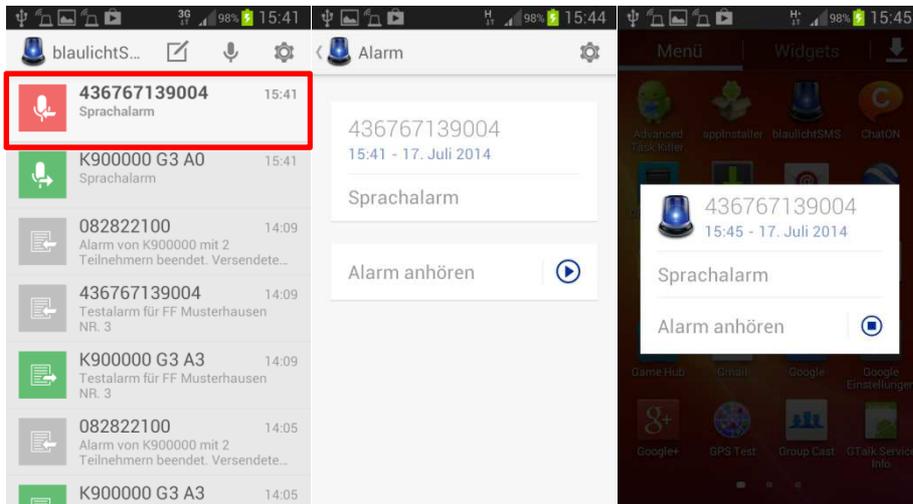


Abb.: Sprachalarm im Alarমেingang, in der Detailansicht und im Popup

Über den Button  lässt sich der Alarm abhören.

 Die Funktion 'Alarmton vor Sprachalarm wiedergeben' muss bei Feuerwehren in NÖ immer aktiviert sein, um zu gewährleisten, dass Alarমে bei stumm geschaltetem Gerät und fehlendem Sprachfile jedenfalls signalisiert werden.

Handling von Failover-SMS

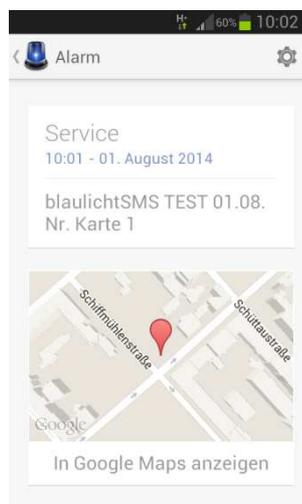
Eingehende Failover-SMS werden auf Android-Smartphones von der blaulichtSMS-App erkannt und durch diese gemäß den Einstellungen signalisiert. Sie werden daher keinen Unterschied zwischen einem Push-Alarm und einer Failover-SMS merken.

⚠ Nachinstallierte SMS-Apps anderer Anbieter können diese Funktion beeinträchtigen, wenn sich diese nicht an die von Google empfohlenen Richtlinien beim Handling von SMS-Nachrichten halten.

⚠ Durch die technischen Limitierungen im Betriebssystem iOS können eingehende Failover-SMS nicht von der App unmittelbar übernommen werden. Die Failover-SMS erscheinen für Sie nur als normale SMS in der nativen SMS-App. Beim Öffnen der blaulichtSMS-App werden jedoch solche Alarme nachträglich vom Server in die App geladen, um eine konsistente Historie zu haben.

Darstellung des Einsatzortes

Werden im Alarm Koordinaten des Einsatzortes mitgeschickt, so wird dies sowohl im Alarmeingang mittels eines entsprechenden Icons visualisiert als auch die Information in der Detailansicht durch einen entsprechenden Button bereitgestellt. Tappen Sie auf diesen Button, wird die native Map-App des jeweiligen Endgerätes geöffnet und die Koordinaten an diese übergeben. Alle weiterführenden Aktionen, wie beispielsweise das Navigieren zum Einsatzort, obliegen der Funktionalität der jeweiligen Map-App, auf welche durch das blaulichtSMS-App kein Einfluss genommen wird.



Verbindung mit der Push-Engine

Die Push-Dienste von Google und Apple benötigen keine dauerhafte Verbindung. Alle 24 Stunden verbindet sich die Android-App mit der Push-Engine automatisch, um dieser „mitzuteilen“, dass Sie nach wie vor für Push-Nachrichten empfangsbereit ist. Auf iPhones geschieht dies aus technischen Gründen nicht zeitgesteuert, sondern beim Öffnen der App. Weiters wird bei jedem Empfang eines Push-Alarmes eine Verbindung hergestellt, um diesen Alarm abzurufen.